

VORBERICHT

zum Haushaltsplan der Kreisstadt Erbach

für das Haushaltsjahr 2017

Statistische Angaben

(Hess. Gemeindestatistik 2015)

Gemarkungsgröße	6.153 ha		
davon			
Gebäude- und Freiflächen	404 ha	=	6,6 %
Betriebsfläche	9 ha	=	0,1 %
Erholungsfläche	26 ha	=	0,4 %
Verkehrsfläche	317 ha	=	5,2 %
Landwirtschaftsfläche	1.709 ha	=	27,8 %
Waldfläche	3.612 ha	=	58,7 %
Wasserfläche	34 ha	=	0,6 %
sonstige Flächen	41 ha	=	0,7 %

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

(Stand 30.06.2014)

	5.796		
davon			
Einpendler	4.081	(Auspendler = 3.089)	
Land- und Forstwirtschaft	22		
Produzierendes Gewerbe	1.492		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	708		
Unternehmensdienstleistungen	737		
Öffentliche und private Dienstleistungen	2.837		

Wohnungsbestand

(Stand 31.12.2014)

Wohngebäude	3.306
Wohnungen	6.338
Wohnfläche	642.000 qm

Tourismus 2014

Bettenangebot	554
Ankünfte	14.852
Übernachtungen	37.529
durchschnittliche Aufenthaltsdauer	2,5 Tage

Bevölkerungsentwicklung

1939 (17.05.)	3.933	2001	13.308
1950 (13.09.)	5.529	2002	13.422
1961	5.610	2003	13.595
1969	6.858	2004	13.696
1970	7.004	2005	13.566
1971 (30.06.)	10.198	2006	13.608
1980	10.544	2007	13.575
1990	11.447	2008	13.398
2000	13.141	2009	13.345
		2010	13.331
		2011	13.476
		2012	13.485
		2013	13.336
		2014	13.312
		2015	13.401

Bevölkerung Stand 31.12.2010 insgesamt	13.331	100,0 %
davon unter 6 Jahren	602	4,5 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.197	9,0 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.590	64,4 %
davon ab 65 Jahren	2.942	22,1 %
Bevölkerung Stand 31.12.2011 insgesamt	13.476	100,0 %
davon unter 6 Jahren	614	4,6 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.174	8,7 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.769	65,1 %
davon ab 65 Jahren	2.919	21,7 %
Bevölkerung Stand 31.12.2012 insgesamt	13.485	100,0 %
davon unter 6 Jahren	636	4,7 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.109	8,2 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.755	64,9 %
davon ab 65 Jahren	2.985	22,1 %
Bevölkerung Stand 31.12.2013 insgesamt	13.336	100,0 %
davon unter 6 Jahren	626	4,7 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.081	8,1 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.631	64,7 %
davon ab 65 Jahren	2.998	22,5 %
Bevölkerung Stand 31.12.2014 insgesamt	13.312	100,0 %
davon unter 6 Jahren	633	4,8 %
davon von 6 Jahren bis unter 15 Jahren	1.059	8,0 %
davon von 15 Jahren bis unter 65 Jahren	8.607	64,6 %
davon ab 65 Jahren	3.013	22,6 %

1. Überblick über die Abwicklung des Haushaltsjahres 2015

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2015 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 12. März 2015 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu den in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgte mit Verfügung vom 26. Mai 2015. Mit gleicher Verfügung erfolgte die Genehmigung des in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Kassenkredite.

1.1 Der Haushaltsplan 2015 wurde

1.1.1 im Ergebnishaushalt

a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.496.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	27.641.900 €
mit einem Saldo von	-1.145.900 €

b) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

c) mit einem Fehlbedarf von 1.145.900 €

1.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-542.200 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	715.400 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	798.800 €
mit einem Saldo von	-83.400 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	293.400 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	781.500 €
mit einem Saldo von	-488.100 €

mit Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von 1.113.700 €

festgesetzt.

1.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf 293.400 € festgesetzt.

Aufteilung:
Kreditmarkt

293.400 €

- 1.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.
- 1.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2015 wird auf 14.000.000 € festgesetzt.

- 1.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.177.700 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.658.700 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	13.454.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.889.700 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	935.500 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.126.300 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.227.300 €
14	Abschreibungen	1.600.000 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.199.100 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.036.000 €

- 1.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-542.200 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-83.400 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-488.100 €
36	Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.113.700 €

- 1.7 Der Ergebnishaushalt entwickelte sich zum 31.12.2015 wie folgt:

Rubrik	Beschreibung	vorl. Ergebnis 31.12.2015
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-977.364
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.619.036
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-452.457
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-13.691.054

Rubrik	Beschreibung	vorl. Ergebnis 31.12.2015
6	Erträge aus Transferleistungen	-390.545
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-4.136.980
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	-448.339
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-24.715.776
11	Personalaufwendungen	5.970.410
12	Versorgungsaufwendungen	670.059
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.575.491
14	Abschreibungen	58.548
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.575.491
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	8.874.435
17	Transferaufwendungen	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.490
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	23.484.714
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-1.2.31.061
21	Finanzerträge	-127.849
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	239.553
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	111.704
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.119.357
25	Außerordentliche Erträge	-88.401
26	Außerordentliche Aufwendungen	90.841
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	2.440
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	-1.116.918

Voraussichtliche ergebnisbeeinflussende Faktoren:

1. Abschreibungen	1.600.000
2. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-935.500
3. Wertberichtigungen auf Forderungen	
4. Bildung/Auflösung von Rückstellungen (z.B. FAG)	
5. Ergebniswirksame Abwicklung von Vermögensveräußerungen	
6. Sonderabschreibungen Schließung Deutsches Elfenbeinmuseum	250.000

2. Überblick über die Abwicklung des Haushaltsjahres 2016

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2016 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2015 beschlossen. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht zu den in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgte mit Verfügung vom 10. März 2016. Mit gleicher Verfügung erfolgte die Genehmigung des in § 4 der Haushaltssatzung vorgesehenen Höchstbetrages der Kassenkredite.

2.1 Der Haushaltsplan 2016 wurde

2.1.1 im Ergebnishaushalt

a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	28.958.400 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	29.386.700 €
mit einem Saldo von	-428.300 €

c) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

c) mit einem Fehlbedarf von 428.300 €

2.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-428.800 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.299.500 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.520.700 €
mit einem Saldo von	-221.200 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	460.200 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	683.000 €
mit einem Saldo von	-222.800 €

mit Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von 872.800 €

festgesetzt.

2.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf 460.200 € festgesetzt.

Aufteilung:

Kreditmarkt 460.200 €

2.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

2.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2016 wird auf **14.000.000 €** festgesetzt.

2.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.017.000 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.600.000 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	14.039.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.882.200 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	935.500 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.364.300 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.412.600 €
14	Abschreibungen	1.886.000 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.395.600 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	9.916.000 €

2.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	-428.800 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-221.200 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-222.800 €
37	Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	-872.800 €

2.7 Der Ergebnishaushalt entwickelte sich zum 05.10.2016 wie folgt:

Rubrik	Beschreibung	vorl. Ergebnis 05.10.2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--638.327
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.286.608
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-319.048
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0
5	Steuern steuerähn. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-9.831.458
Rubrik	Beschreibung	

		vorl. Ergebnis 05.10.2016
6	Erträge aus Transferleistungen	-206.555
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-4.596.712
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	-346.701
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-20.225.409
11	Personalaufwendungen	4.379.453
12	Versorgungsaufwendungen	726.757
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.981.340
14	Abschreibungen	423.919
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	3.600.001
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	7.396.862
17	Transferaufwendungen	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.758
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	19.527.089
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-698.321
21	Finanzerträge	-88.326
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142.451
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	54.125
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-644.195
25	Außerordentliche Erträge	-43.454
26	Außerordentliche Aufwendungen	119
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-43.454
28	Jahresergebnis (Pos. 24 + Pos. 27)	-687.530

Mit dem noch nicht berücksichtigten Buchungszeitraum 06.10. bis 31.12.2016 sind folgende wesentliche ergebnisbeeinflussende Faktoren zu berücksichtigen:

1.	Abschreibungen	1.460 T€
2.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-940 T€
3.	Wertberichtigungen auf Forderungen	
4.	EST.Anteil, USt.Anteil	-3.120 T€
5.	Schlüsselzuweisungen	-1.500 T€
6.	Personalaufwendungen	2.200 T€
7.	Sach- und Dienstleistungen	1.200 T€
8.	Kreis- und Schulumlage	2.700 T€
9.	Bildung/Auflösung von Rückstellungen (z.B. FAG)	-1.000 T€
10.	Ergebniswirksame Abwicklung von Vermögensveräußerungen	

3. Überblick über das Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltssatzung der Stadt Erbach für das Haushaltsjahr 2017 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2016 beschlossen.

3.1 Der Haushaltsplan 2017 wurde

3.1.1 im Ergebnishaushalt

a) im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	30.556.600 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	30.363.200 €
mit einem Saldo von	193.400 €

d) im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	0 €
mit einem Saldo von	0 €

c) mit einem Überschuss von 193.400 €

3.1.2 im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.253.200 €
und dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.172.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.058.400 €
mit einem Saldo von	-886.400 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	813.400 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	667.000 €
mit einem Saldo von	146.400 €

mit Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von 513.200 €

festgesetzt.

3.2 Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wurde auf 813.400 € festgesetzt.

Aufteilung:

Kreditmarkt	498.400 €
Kommunalinvestitionsprogramm (Bundesprogramm)	115.000 €
Kommunalinvestitionsprogramm (Landesprogramm anteilig 2017 – in 2018 weitere 230.000 €)	200.000 €

3.3 Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

3.4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2017 wird auf 13.000.000 € festgesetzt.

3.5 Der Ergebnishaushalt gestaltet sich im Wesentlichen wie folgt:

Erträge

01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.500 €
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.533.500 €
05	Steuern, steuerähnliche Erträge	13.720.000 €
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.580.800 €
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.119.600 €

Aufwendungen

11	Personalaufwendungen einschl.	
12	Versorgungsaufwendungen	7.448.900 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.646.500 €
14	Abschreibungen	2.026.700 €
15	Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse (einschl. Verbandsumlagen)	4.389.800 €
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.517.000 €

3.6 Der Finanzhaushalt gestaltet sich wie folgt:

19	Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.253.200 €
29	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-886.400 €
32	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	146.400 €
36	Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	513.200 €

3.7 **Wesentliche** Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (> 50.000 €) ergeben sich im Ergebnishaushalt in folgenden Ansätzen:

<i>Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service</i> (davon + 71.100 Personalaufwand)	+	56.000 €
<i>Produktgruppe 117 Bauhof</i> (davon + 48.100 Personalaufwand, + 22.200 Sach- und Dienstleistungen, Neuveranschlagung der Abschreibungen [seither PG 612] + 132.800, ./ 40.200 ILV)	+	237.200 €
<i>Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten</i> (davon + 57.500 Personalaufwand)	+	84.600 €
<i>Produktgruppe 126 Brandschutz</i> (davon + 69.600 Sach- und Dienstleistungen [im Wesentlichen Erneuerung Sektionaltore mit + 70.000], Neuveranschlagung der Abschreibungen ./ Auflösung Sonderposten [seither PG 612] mit saldiert 167.600)	+	235.400 €
<i>Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</i> (davon + 105.900 Aufwendungen für Flüchtlingshilfe, Asyl bei zunächst + 77.200 Ersätze)	+	23.700 €
<i>Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder</i> (davon ./ 34.000 weniger Gebühren, ./ 68.400 weniger Zuweisungen von Land und Gemeinden/ Gemeindeverbände, + 30.800 Sach- und Dienstleistungen, Neuveranschlagung der Abschreibungen [seither PG 612] + 36.700 sowie Kürzung der Personal- und Versorgungsaufwendungen um 193.400 für aktuell unbesetzte Stellen)	./	45.800 €
<i>Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder</i> (davon Neuveranschlagung der Abschreibungen ./ Auflösung Sonderposten [seither PG 612] mit saldiert 36.700)	+	55.000 €
<i>Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</i> (davon Neuveranschlagung der Abschreibungen ./ Auflösung Sonderposten [seither PG 612] mit saldiert 91.100)	+	96.800 €

<i>Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung</i> (davon ./ 50.000 Sanierung Toilette Parkdeck – Etatisierung als Investition)	./.	73.700 €
<i>Produktgruppe 541 Gemeindestraßen</i> (davon Neuveranschlagung der Abschreibungen ./ Auflösung Sonderposten [seither PG 612] mit saldiert 285.000)	+	269.500 €
<i>Produktgruppe 553 Friedhofs- und Bestattungswesen</i> (einschl. 40.000 Mauerinstandsetzung, + 20.000 Toilette Ruheforst)	+	60.300 €
<i>Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</i> (davon Neuveranschlagung der Abschreibungen ./ Auflösung Sonderposten [seither PG 612] mit saldiert 64.800, + 36.100 Personalaufwendungen, + 47.000 Sach- und Dienstleistungen [allein + 25.000 Erneuerung Fahrstuhl Vereinshaus])	+	142.900 €
<i>Produktgruppe 611</i> Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen (- 160.000 Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer, - 170.000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, - 165.000 Grundsteuer B [Anhebung des Hebesatzes auf 430 v.H. Grundlage hierzu ist der Finanzplanungserlass des HMdIuS v. 30.09.2016, wonach der Mindesthebesatz auf den Durchschnittswert von 429 v.H. [nach 412 v. H. im Vorjahr] festgeschrieben ist.], + 515.000 Gewerbsteuer (Erhöhung auf Hebesatz 400 v.H. saldiert mit Gewerbesteuerumlage, - 1.770.000 Schlüsselzuweisungen, - 172.000 Kreis- und Schulumlage, + 1.113.000 Entnahme/Zuführung Rücklage FAG	./.	922.400 €
<i>Produktgruppe 612</i> Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (davon Neuveranschlagung der Abschreibungen ./ Auflösung Sonderposten in den einzelnen Produktgruppen [seither summarisch in PG 612] mit saldiert 958.700, - 196.000 Verrechnung Übergabeentgelt und Kapitalkosten mit PG 538 Abwasserbeseitigung	./.	835.100 €
<i>Zusammenfassung der Personal- und Versorgungs- aufwendungen</i> Eine tarifliche Erhöhung von 2,35% ist in den Planansätzen berücksichtigt (entspricht etwa 170.000 EUR)	+	84.600 €

3.7.1 Betrachtung der Änderungen auf Produktebene

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt Haushaltsplan 2017

(Stand: 05.10.2016)

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
	Gesamtergebnishaushalt	428.300	-193.400	-621.700	
11	Innere Verwaltung	1.951.600	2.244.800	293.200	
111	Verwaltungssteuerung und -service	1.950.900	2.006.900	56.000	
11110	Gemeindliche Gremien	433.900	437.900	4.000	
11120	Verwaltungssteuerung, Leistungen für die Gesamtverwaltung, Hauptamt	564.200	604.100	39.900	+ 49.100 Personalaufwendungen
11122	Personalangelegenheiten	146.000	149.000	3.000	
11126	Bürgerpraxis, Betreuung Ehrenamt	49.100	22.300	-26.800	- 24.400 Personalaufwendungen
11130	Finanzwesen	590.200	600.000	9.800	+ 19.900 Personalaufwendungen
11135	Liegenschaftsverwaltung, Gebäudemanagement	25.600	47.900	22.300	+ 20.500 Personalaufwendungen
11162	IT-Dienstleistung	141.900	145.700	3.800	
117	Bauhof	700	237.900	237.200	
11777	Bauhof	700	237.900	237.200	+ 48.100 Personalaufwendungen * 22.100 Sach- und Dienstleistungen (Materialvorrat) + 126.500 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612) - 40.200 Erträge ILV
12	Sicherheit und Ordnung	936.400	1.258.000	321.600	
121	Statistik und Wahlen	22.900	24.100	1.200	
12151	Statistik	100	100	0	
12152	Wahlen	22.800	24.000	1.200	Kommunalwahl 2016 Bürgerentscheid 2017

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
122	Ordnungsangelegenheiten	396.300	480.900	84.600	
12211	Ordnungsaufgaben	148.900	194.600	45.700	+ 26.700 Personalaufwendungen - 14.100 Verwaltungsgebühren (Gaststätten-, Gewerberecht)
12212	Polizeiliche Aufgaben	-11.300	32.400	43.700	- 25.000 Buß- und Verwarnungsgelder + 25.600 Personalaufwendungen
12220	Bürgerservice	134.700	135.700	1.000	
12221	Meldewesen	9.700	10.200	500	
12250	Personenstandswesen	113.700	107.400	-6.300	
12260	Ortsgericht	600	600	0	
126	Brandschutz	510.100	745.500	235.400	
12613	Brandschutz	510.100	745.500	235.400	+ 69.600 Sach- und Dienstleistungen (+ 70.000 Erneuerung Sektionaltore) + 167.600 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
127	Rettungsdienst	7.100	7.500	400	
12714	Rettungsdienst	7.100	7.500	400	
25	Kultur und Wissenschaft	229.700	214.800	-14.900	
252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	33.600	5.500	-28.100	
25232	Deutsches Elfenbeinmuseum	33.600	5.500	-28.100	Schließung des Museums in 2016
261	Theater	22.000	0	-22.000	
26133	Theaterprojekte	22.000	0	-22.000	2017 Veranstaltung in Michelstadt
262	Musikpflege	12.100	12.800	700	
26233	Konzerte	12.100	12.800	700	
263	Musikschulen	7.100	7.100	0	
26330	Jugendmusikschule	7.100	7.100	0	
271	Volkshochschulen	2.300	2.300	0	
27110	Volkshochschule	2.300	2.300	0	
272	Büchereien	42.000	56.100	14.100	

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
27235	Stadtbücherei	42.000	56.100	14.100	+ 8.600 Personalaufwendungen + 6.100 Veranschlagung von Abschreibungen in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
281	Heimat- und Sonstige Kulturpflege	110.400	130.800	20.400	
28130	Förderung kultureller Beziehungen, Städtepartnerschaften	23.600	34.200	10.600	einschl. Jubiläum in Ansiao
28134	Sonstige Heimat-/Kulturpflege	71.900	89.200	17.300	einschl. in 2016 nicht verbrauchte Verfügungsmittel Ortsbeiräte
28139	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	14.900	7.400	-7.500	-7.500 Personalaufwendungen
291	Förderung von Kirchengemeinden, sonstigen Religionsgemeinschaften	200	200	0	
29110	Förderung von Kirchengemeinden, sonstigen Religionsgemeinschaften	200	200	0	
31	Soziale Leistungen	19.700	43.400	23.700	
315	Soziale Einrichtungen	3.200	3.200	0	
31560	Andere soziale Einrichtungen	3.200	3.200	0	
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5.200	5.200	0	
33110	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	5.200	5.200	0	
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	11.300	35.000	23.700	
35170	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger	11.300	35.000	23.700	Flüchtlingshilfe, Asyl + 30.500 Personalaufwendungen, + 75.400 Sach- und Dienstleistungen (davon 60.000 Mieten)
36	Kinder, Jugend und Familie	2.706.100	2.686.000	-20.100	
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	379.100	389.000	9.900	

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
36110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	379.100	389.000	9.900	+ 10.000 Zuschüsse an freie Träger (davon + 6.000 evang. Kiga, + 3.000 Montessori, + 1.000 Kindergärtchen e.V.)
362	Jugendarbeit	14.900	17.100	2.200	
36210	Außerschulische Jugendbildung	12.900	12.900	0	
36230	Internationale Jugendarbeit	2.000	4.200	2.200	einschl. Jugendtreffen
365	Tageseinrichtungen für Kinder	2.144.200	2.098.400	-45.800	
36510	Städtische Kindergärten	2.144.200	2.098.400	-45.800	- 69.400 (Landeszuweisungen) - 34.000 Gebühren (Kein Beschluss der Stv.Vers. zur Gebührenerhöhung) - 173.500 Personalkosten, + 30.800 Sach- und Dienstleistungen (davon 6.500 Zaunerneuerung und 3.000 Nebeneingang "Sonnenschein" + 5.600 Sonnenschutz, +4.000 Reinigungsmaterial, + 5.000 Fremdreinigung "Kunterbunt", + 4.500 Grundreinigung "Mobile")
366	Einrichtungen der Jugendarbeit	167.900	181.500	13.600	
36610	Einrichtungen der Jugendarbeit	90.200	89.400	-800	
36620	Spielplätze	77.700	92.100	14.400	+ 6.900 Sach- und Dienstleistungen, + 7.500 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
42	Sportförderung	547.000	582.000	35.000	
421	Förderung des Sports	133.700	113.700	-20.000	
42155	Förderung des Sports	133.700	113.700	-20.000	- 20.000 Vereinsnutzung Kreishallen
424	Sportstätten und Bäder	413.300	468.300	55.000	
42456	Sportstätten	41.600	55.100	13.500	+ 12.200 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
42457	Freibäder	202.000	238.200	36.200	+ 10.500 Personalaufwendungen + 24.500 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
42458	Hallenbäder	169.700	175.000	5.300	lt. Mitteilung Hallenbad-Zweckverband
51	Räumliche Planung und Entwicklung, GEOinformation	53.800	150.600	96.800	
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	53.800	150.600	96.800	
51110	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	42.800	53.700	10.900	- 10.000 einmalige Kostenerstattung in 2016
51120	Baulandumlegung, Grenzregelung	3.000	1.400	-1.600	
51130	Altstadtsanierung	5.000	92.500	87.500	Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
51140	Dorferneuerung	3.000	3.000	0	
52	Bauen und Wohnen	416.300	412.000	-4.300	
521	Bau- und Grundstücksordnung	405.700	401.300	-4.400	
52160	Bauverwaltung	405.700	401.300	-4.400	
522	Wohnbauförderung	-1.300	-1.200	100	
52262	Wohnbauförderung	-1.300	-1.200	100	
523	Denkmalschutz und -pflege	11.900	11.900	0	
52310	Denkmalschutz und -pflege	11.900	11.900	0	
53	Ver- und Entsorgung	-393.800	-424.000	-30.200	
531	Elektrizitätsversorgung	-445.000	-400.000	45.000	
53110	Elektrizitätsversorgung	-445.000	-400.000	45.000	Ergebnis 2015 = 392.069 €
532	Gasversorgung	-20.000	-19.000	1.000	
53210	Gasversorgung	-20.000	-19.000	1.000	
533	Wasserversorgung	0	0	0	
53310	Wasserversorgung	0	0	0	
537	Abfallwirtschaft	9.000	6.500	-2.500	
53710	Abfallwirtschaft	9.000	6.500	-2.500	
538	Abwasserbeseitigung	62.200	-11.500	-73.700	
53810	Abwasserbeseitigung	-5.400	-29.100	-23.700	

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
53820	Bedürfnisanstalten	67.600	17.600	-50.000	- 49.800 Sach- und Dienstleistungen (davon Etatisierung 50.000 Grundsanierung Toilette Parkdeck in 2016 - Veranschlagung 2017 als Investition)
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.001.100	2.295.000	293.900	
541	Gemeindestraßen	1.468.200	1.737.700	269.500	
54163	Gemeindestraßen	1.199.200	1.503.300	304.100	+ 14.000 Sach- und Dienstleistungen (davon + 135.000 zusätzlich für Deckenerneuerung Carl-Benz-Straße, 40.000 Streichung), + 288.100 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
54164	Radwege	55.000	21.100	-33.900	- 30.000 Unterhaltungskosten (einmalig in 2016)
54167	Straßenbeleuchtung	214.000	213.300	-700	
545	Straßenreinigung	374.800	388.500	13.700	
54510	Straßenreinigung	374.800	388.500	13.700	+ 12.000 Sach- und Dienstleistungen (Winterdienst)
546	Parkeinrichtungen	18.200	28.100	9.900	
54610	Parkeinrichtungen	18.200	28.100	9.900	+ 10.100 Sach- und Dienstleistungen (einmalige Instandsetzungskosten)
547	ÖPNV	139.900	140.700	800	
54710	ÖPNV	139.900	140.700	800	
55	Natur- und Landschaftspflege	568.600	611.900	43.300	
551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	305.000	305.200	200	
55110	Öffentliche Grünflächen	254.600	248.600	-6.000	
55120	Naturparks	10.000	10.500	500	
55130	Wildpark Brudergrund	40.400	46.100	5.700	+ 3.000 ILV Bauhof
552	Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	176.500	176.700	200	
55269	Wasserläufe, Wasserbau	176.500	176.700	200	
553	Friedhofs- und Bestattungswesen	77.400	137.700	60.300	

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
55375	Friedhofs- und Bestattungswesen	77.400	137.700	60.300	+ 8.100 Personalaufwendungen + 30.800 Sach- und Dienstleistungen (+ 40.000 Mauerinstandsetzung, + 20.000 Toilette RuheForst) + 7.200 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
555	Land- und Forstwirtschaft	9.700	-7.700	-17.400	
55578	Land- und Forstwirtschaft	117.100	117.100	0	
55585	Forstwirtschaftliche Unternehmen	-107.400	-124.800	-17.400	lt. Waldwirtschaftsplan
56	Umweltschutz	46.900	8.600	-38.300	
561	Umweltschutzmaßnahmen	46.900	8.600	-38.300	
56112	Umweltschutz	46.900	8.600	-38.300	- 38.000 Personalaufwendungen
57	Wirtschaft und Tourismus	750.600	886.700	136.100	
571	Wirtschaftsförderung	197.900	179.500	-18.400	
57110	Stadtmarketing	197.900	92.500	-105.400	- 101.300 Personalaufwendungen (siehe auch 57120 Einzelhandel und Gewerbe)
57120	Einzelhandel und Gewerbe	0	87.000	87.000	+ 86.000 Personalaufwendungen (siehe 57110 Stadtmarketing)
573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	331.900	474.800	142.900	
57310	Vereinshaus	53.300	83.900	30.600	+ 29.100 Sach- und Dienstleistungen (Erneuerung Fahrstuhl)
57320	Werner-Borchers-Halle	165.400	206.900	41.500	+ 9.800 Sach- und Dienstleistungen (3.000 Fensteraustausch Jägerstube, 3.000 Dachreparatur) + 30.200 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
57330	Dorfgemeinschaftshäuser	66.900	82.700	15.800	+ 8.400 Stühle DGH Günterfürst, + 11.200 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
57365	Märkte	46.600	105.100	58.500	+ 34.600 Personalaufwendungen, + 19.100 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
57370	Öffentliche Waagen	1.100	1.100	0	
57380	Werbeeinrichtungen	-1.200	-2.000	-800	
57388	Bebaute Grundstücke	-5.900	-2.800	3.100	
57389	Unbebaute Grundstücke	5.700	-100	-5.800	
575	Tourismus	220.800	232.400	11.600	
57579	Fremdenverkehr	220.800	232.400	11.600	+ 6.200 Personalaufwendungen + 4.400 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (zuvor summarisch in PG612)
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-9.405.700	-11.163.200	-1.757.500	
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-10.053.000	-10.975.400	-922.400	
61110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-10.053.000	-10.975.400	-922.400	- (+) 160.000 Anteil Einkommensteuer, - (+) 170.000 Anteil Umsatzsteuer, - (+) 165.000 Grundsteuer B (Hebesatzerhöhung von 400 v.H. auf 430 v.H.), - (+) 20.000 Familienleistungsausgleich + (-) 850.000 Gewerbesteuer, (Hebesatzerhöhung von 390 v.H. auf 400 v.H.), - (+) 140.000 Gewerbesteuerumlage, - (+) 1.750.000 Schlüsselzuweisungen, + (-) 26.000 Kreisumlage, + (-) 764.000 Zuführung Rücklage Kreisumlage - (+) 198.000 Schulumlage, + (-) 349.000 Zuführung Rücklage Schulumlage. - (+) 52.400 Auflösung Sonderposten
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	647.300	-187.800	-835.100	
61210	Rücklagen	-15.600	-15.000	600	Versorgungsrücklage Beamte

Produktbereich, -gruppe, Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2016, einschl. ILV	Ansatz 2017, einschl. ILV	Veränderungen	Erläuterungen
61220	Kredite, Kreditbeschaffungskosten	296.800	195.300	-101.500	- 35.000 Zinsen Kassenkredite, - 34.300 Zinsen Kreditmarktdarlehen (bedingt durch anhaltende Niedrigzinsphase und Verlagerung Kreditaufnahme Kontingent 2016, + (-) 29.200 Auflösung Sopo aus Kreditaufnahmen zu KP II
61260	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	366.100	-368.100	-734.200	- 929.500 Veranschlagung von Abschreibungen und Auflösung Sopo in den einzelnen Produkten (bisher summarisch in PG612), + 174.000 aus Verrechnung der Kapitalkosten mit Übergabebetrag im Rahmen der ILV Abwasserbeseitigung

3.8 Investitionen 2017

Generell ist anzumerken, dass in die Investitionsplanung für die Jahre 2017 bis 2020 zunächst nur Maßnahmen Eingang gefunden haben, die bereits mehrfach schon Berücksichtigung in vorhergehenden Haushaltsplanungen gefunden haben bzw. die nicht als verschiebbar angesehen werden.

Berücksichtigt wurde auch die Forderung nur geringfügige zusätzliche Kreditaufnahmen zur Finanzierung einzuplanen. Die Vorgabe der Leitlinie zur Haushaltskonsolidierung vom 6. Mai 2010 in Bezug auf die Nettoneuverschuldung ist zu beachten.

Darüber hinaus wird die durch das Stadtbauamt erstellte Projektliste weiter geführt und aktualisiert, so dass den Gremien wiederum die Möglichkeit eröffnet ist, anhand von greifbaren Fakten (wie z.B. Schadensklassen) eine Prioritätenliste zu erarbeiten, die dann entsprechend in die Haushaltsplanung Eingang findet.

Im Investitionsprogramm selbst wurde als zusätzliche Spalte der Finanzplan 2020 aufgenommen. Diese Spalte ist als Vormerkung zu verstehen.

In den Vorbericht wurden nur Investitionen ab 10.000 € aufgenommen.

I-11104-17 Informationstechnologie Software für Rechnungsworkflow mit DMS	25.000 €
I-11703-16 Bauhof - Fahrzeuge Lkw-Kipper mit Zubehör	160.000 €
I-11704-17 Bauhof – Geräte, Maschinen, Geschäftsausstattung Zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit des Maschinenparks ist ein Grundstock von 25.000 € erforderlich.	25.000 €
I-12607-17 Feuerwehr – Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) Jährlicher Grundstock von 15.000 €.	15.000 €
I-12628-12 Feuerwehranbau DGH Dorf-Erbach Aufbau Sirenenanlage	12.000 €
I-1263722-17 Feuerwehr – Carport Fw-Haus Illigstraße mit 4 Stellplätzen	150.000 €
I-36513-17 Kiga Mobilé – Einzäunung	30.000 €
I-42412-09 Stadtentwicklung Erbach GmbH (Verlustausgleich) Auf städtischer Seite erfolgt die Verbuchung als Erwerb von Finanz- anlagevermögen, gleichzeitig erfolgt eine vollständige Abschreibung.	35.000 €
I-51110-11 Dorferneuerung Bullau – Dorfgemeinschaftshaus Für die Maßnahme sind Finanzierungsmittel in Höhe von 850.000 EUR (400.000 EUR in 2016, 450.000 EUR in 2017) erforderlich, wobei Sonderposten aus Zuweisungen in Höhe von 500.000 EUR (je 250.000 EUR in 2016 und 2017) erwartet werden.	200.000 €
I-53804-17 Grundsanierung öffentl. WC Parkdeck	50.000 €

<p>I-54124-14 B45</p> <p>Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.411.000 €, wovon 802.000 € in 2017 und 609.000 € in 2018 etatisiert werden. An Einzahlungen werden aus Zuschüssen 757.000 € (367.000 € in 2017 und 390.000€ in 2018) und 410.000 € (285.000 € in 2017 und 125.000 € in 2018) aus Beiträgen erwartet, so dass von einem Stadtanteil in 2017 von 150.000 € und in 2018 von 94.000 € auszugehen ist.</p>	<p>150.000 €</p>
<p>I-54129-16 KIP – Stadtumbaugebiet (Marktplatz, Schlossgraben ...)</p> <p>Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.520.000 €, wovon 506.000 € in 2017 und 1.014.000 € in 2018 etatisiert werden. An Einzahlungen werden aus Zuschüssen 1.142.000 € (342.000 € in 2017 und 685.000 € in 2018) erwartet, sodass von einem Stadtanteil von insgesamt 493.000 € (164.000 € in 2017 und 329.000 € in 2018) auszugehen ist.</p>	<p>164.000 €</p>
<p>I-54130-17 KIP Land – Obere Hauptstraße</p> <p>Die Gesamtkosten belaufen sich auf 695.000 €, wovon 315.000 € in 2017 und 380.000 € in 2018 etatisiert werden. An Einzahlungen werden aus Beiträgen 250.000 € (115.000 € in 2017 und 135.000€ in 2018) erwartet, so dass von einem Stadtanteil in 2017 von 200.000 € und in 2018 von 245.000 € auszugehen ist.</p> <p>Das Land stellt zur Finanzierung ein Darlehen von 430.220 € (200.000 € in 2017 und 230.220 € in 2018) zur Verfügung, wovon das Land wiederum 80 % der Tilgung, also 344.000 €, übernimmt; verbleiben somit 15.000 € Finanzierungskosten und 86.000 € Tilgungsleistung (die Zinsbelastung aus dem Darlehen liegt anfänglich bei ca. 4.000 p.a.)</p>	<p>200.000 €</p>
<p>I-55104-16 Energieweg, Generationenparcours</p> <p>Die Kosten der Maßnahme belaufen sich in der Summe auf 274.000 €. Aus Zuweisungen werden 162.000 € und aus Spenden 102.000 € erwartet (davon sind 54.000 € bereits eingegangen)</p>	<p>10.000 €</p>
<p>I-57307-09 I-57307-12 Unbebaute Grundstücke</p> <p>Aus Ankauf und Verkauf im Rahmen von Grenzregelungen werden deckungsgleich jeweils 20.000 € Ein- und Auszahlungen erwartet.</p>	<p>0 €</p>

Erlöse aus Grundstücksveräußerungen im Gewerbepark Gräsig verbleiben zunächst im Sondervermögen und dienen zunächst der Finanzierung von anteiligen Erschließungskosten.

I-57502-09 Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH – Hand- und Spanndienste Auf städtischer Seite erfolgt die Verbuchung als Erwerb von Finanzanlagevermögen, gleichzeitig erfolgt eine vollständige Abschreibung.	75.000 €
I-61101-09 Investitionspauschale	./ 405.000 €
I-61201-09 Anlage Versorgungsrücklage Beamtenversorgung	15.000 €
I-61202-09 Rückzahlung Darlehen Sportpark Erbach Durch die Stadtentwicklung Erbach GmbH Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 50.000 €
I-61203-09 Rückzahlung Darlehen Sportplatz Günterfürst Durch die Stadtentwicklung Erbach GmbH Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 20.000 €
I-61204-11 Zuweisung Land Sonderinvestitionsprogramm KP II Haushalterische Darstellung des Tilgungsanteiles Land Diese Mittel stehen ausschließlich zur Darlehens- tilgung zur Verfügung.	./ 29.000 €

3.9 Kredite, Kreditbeschaffung

a) Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Aufnahme Kreditmarkt	+ 498.400 €
Tilgung Landesdarlehen	./ 135.000 €
Tilgung Kreditmarktdarlehen	./ 496.000 €
Tilgung Darlehen Konjunkturpaket	<u>./ 36.000 €</u>
Verringerung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	<u>./ 168.600 €</u>
Zusätzliche Kreditaufnahme mit Umsetzung des kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) in 2017 (115.000 € Komplementärfinanzierung Bundesmaßnahme und 200.000 € KIP Land) und 230.220 € (KIP Land) in 2018	<u>+ 315.000 €</u>
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten insgesamt	<u>+ 146.400 €</u>

Die zur Finanzierung der Investitionen notwendigen Kredite betragen, unter Berücksichtigung von 99.000 € zur Darlehenstilgung zweckgebundenen Finanzierungsmittel (70 T€ Erstattungen der Stadtentwicklung Erbach GmbH zur Tilgung der Investitionsfondsdarlehen für den Sportpark Erbach und den Sportplatz Günterfürst, sowie 29 T€ Tilgung KPII), 813.400 €.

Gemäß der aktuellen Finanzplanung ergibt sich für 2018 unter Einrechnung der Darlehensaufnahmen aus dem KIP in Höhe von 230 T€ eine Verringerung des Schuldenstandes von 62,2 T€ (bei einer Neuaufnahme von 588,8 T€ und Tilgung von 651 T€, 2019 von einer Verringerung von 618 T€ (bei einer Neuaufnahme von 0 T€ und Tilgung von 618 T€), 2020 von einer Verringerung von 604 T€ (bei einer Neuaufnahme von 0 € und Tilgung von 604 T€).

b) *Kassenkredite*

Liquiditätsvorschau 2017 - Kassenkreditbedarf		
+/-		
	Kassenkreditbestand 31.12.2013 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.100.000 € ./ . 846.000 € =	10.254.000 €
	Kassenkreditbestand 31.12.2014 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.850.000 € ./ . 1.593.000 € =	10.257.000 €
	Kassenkreditbestand 31.12.2015 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.500.000 € ./ . 1.217.000 € =	10.283.000 €
	Kassenkreditbestand 26.09.2016 ./ . tatsächl. Zahlungsmittelbestand = 11.300.000 € ./ . 276.000 € =	11.024.000 €
	geplanter Zahlungsmittelbedarf, -überschuss 2016 ³⁾ ./ . voraussichtliche Änderungen zum 31.12.2016 = ./ . 872.800 € + 72.800 € =	- 800.000 €
	voraussichtlicher Kassenkreditbestand zum 31.12.2016	10.700.000 €
+	noch zu erwartende Auszahlungen in 2016 auf bisherige Haushaltsansätze, die nicht nochmals veranschlagt sind bzw. werden ¹⁾	500.000 €
-	noch zu erwartende Einzahlungen in 2016 auf bisherige Haushaltsansätze, die nicht nochmals veranschlagt sind bzw. werden ²⁾	-460.200 €
+/-	geplanter Zahlungsmittelbedarf, -überschuss 2017 (LJ)	-142.600 €
+	Sicherheitszuschlag ⁴⁾	2.502.800 €
=	benötigter Kassenkreditrahmen	13.000.000 €

¹⁾ noch abzurechnende Investitionsmaßnahmen

²⁾ noch zu realisierende Kreditaufnahmen

³⁾ Etatisiert waren 872.800 € - durch die schlechtere Entwicklung der Gewerbesteuer bei sparsamer Mittelverwendung bei den Aufwendungen kann von einem nahezu unverändertem Ergebnis ausgegangen werden.

⁴⁾ Der Sicherheitszuschlag setzt sich aus der Abdeckung der Finanzierungslücken zwischen den Gebührenterminen, den Steuerterminen 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. sowie den Leistungen aus dem KFA zum 30.04., 31.07., 31.10. und 31.12. zusammen

4.0 Finanzplanung

Die vom Land Hessen vorgegebenen Orientierungsdaten liegen der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2020 zugrunde (siehe auch Seiten 443 bis 450).

4.1 Kassenlage im Vorjahr

Die Liquidität der Stadtkasse war ganzjährig nur durch Aufnahme von Kassenkrediten zu gewährleisten.

Zum Jahresbeginn 2016 lag der Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten bei 11,5 Mio.€, was bei einer Einwohnerzahl von 13.401 Einw. zum 31.12.2015 einer Belastung von 858,14 € / Einw. entspricht.

Zum 31.12.2016 werden voraussichtlich 10,7 Mio.€ zur Kassenbestandsverstärkung erforderlich.

4.2 Nachweisung über den voraussichtlichen Stand der Rücklage und der Rückstellungen

Eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Rücklagen und Rückstellungen ist dem Haushaltsplan beigefügt (siehe Seite 467).

4.3 Nachweisung über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Anleihen, Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, ist dem Haushaltsplan beigefügt (siehe Seiten 465/466).

4.4 Nachweisung über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel

Eine Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel ist dem Haushaltsplan beigefügt (Seite 469).

4.5 Waldwirtschaftsplan

Der Entwurf des Waldwirtschaftsplans 2017 wurde gemäß dem vom Forstamt Michelstadt übergebenen Exemplar übernommen (siehe auch Produktgruppe 555 Seiten 376 ff.).

4.6 Wirtschaftsplan der „Stadtentwicklung Erbach GmbH“

Hierzu wird auf den durch die Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2016 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2017 mit allen Anlagen verwiesen (siehe Seiten 555 ff.).

4.7 Wirtschaftsplan der „Wasserversorgung Erbach AöR“

Hierzu wird auf den durch den Verwaltungsrat der Wasserversorgung Erbach AöR am 13. Dezember 2016 beschlossenen Wirtschaftsplan für 2017 mit allen Anlagen verwiesen (siehe Seiten 577 ff.).

4.8 Haushaltssicherungskonzept

Hierzu wird auf das von der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2016 beschlossene Haushaltssicherungskonzept verwiesen (siehe Seiten 429 ff.).

Erbach, den 16. Dezember 2016

Magistrat
der Kreisstadt Erbach



Harald Buschmann
Bürgermeister

